

# **Landesbibliothek Oldenburg**

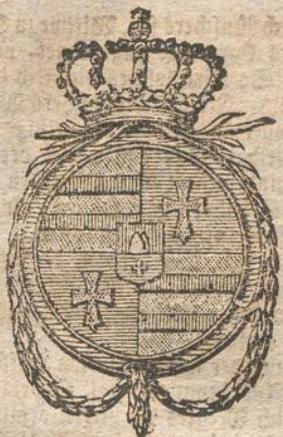
**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783**

2.6.1783 (No. 22)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987071](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987071)

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 2 Jun. 1783.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn am 14ten Jun. des Nachmittags um 2 Uhr im Barneführer Holze einiges Gras zum Wehen öffentlich, meistbietend verkauft werden soll; so können die Liebhaber sich am gedachten Tage an Ort und Stelle einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen kaufen. Oldenburg aus der Cammer den 31 May 1783.  
v. Hendorff. Schumacher. Volken. Römmer. Herbart.
- 2) Wenn zu Befreyung der in diesem Jahre bey der Braudeasse gehalten und noch ferner etwa vorkommenden Ausgaben, von den Interessenten der Brandversicherung Societät ein Beytrag erforderlich ist; Als wird denselben hiemit bekannt gemacht und anbegehren, daß sie binnen 6 Wochen von jeden 100 Rthlr. der Summe wozu ihre Gebäude von der Brandversicherung Societät affecuriret worden einen halben Grosen, mit hin von jeden 100 Rthlr. 5 Grosen, Oldenburger klein Courant, an jeden Orts Beamten, die Einwohner der Städte aber an denjenigen, der von dem Magistrat dazu bestellt worden, bey Vermeidung der Execution, einliefern sollen. Wornach sich ein jeder zu achten hat. Oldenburg aus der Cammer den 26 May 1783.  
v. Hendorff. Volken. Römmer.
- 3) Es hat Peter Cornelius gerichtliche Erlaubnis erhalten, seine im Concurs befangene Immobilia, als seine Hoffstelle zum Schwürder Groden mit ungefähr 60 Thier Landes, wovon 15 ein viertel Thier zum Schmalenflecher Worp belegen, am 11 Jun. a. c. in Christian Topfen Wirthshause zu Schwürden, entweder im Ganzen oder Stückweise verkaufen zu lassen.
- 4) Moritz Eimers zu Wiemstorf ist gewillt, nachstehende Ländereyen, als: (1) 3 Thier auf dem Eidewarder Felde, Hamersklinke genant, am Wege belegen, woran in Osten Johann Wilhelm Dierßen und Carsten Mannken in Eidewarden vor. noie. mit ihren Ländereyen benachbaret; (2) 4 Thier Kellers Hamm, in Süden an obgedachten 3 Thier belegen, woran in Osten die Herr von Dympteda, und in Süden weyl. Arnold Dierßen Wittve mit ihren Ländereyen benachbaret, und (3) ein Reitusen von etwa 5 Thier groß, vor weyl. Harmen Goutshau Hause, ausserhalb des Deiches belegen, woran in Norden Johann Friederich Stender in Wiemstorf, in Süden aber Eberich Lünschen zum Büttel mit ihren Reitusen benachbaret, am 21 Jun. in weyl. Procuratoris Grifleden Wittwen Behausung zu Deedesdorf verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 16ten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 5) Nachdem des weyl. Friederich Lünshers sen. Wittwe zu Steinhäusen wegen ihres Alters und schwächlichen Zustandes Curatores zugeordnet, und diesen die Verwaltung der Güter übertragen worden: So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und einen jeden untersagt, bemeldter Friederich Lünshers Wittwe ohne der Curatoren Einwilligung etwas zu borgen oder anzuleihen, oder eiaige ihr nachtheilige Handlung mit ihr einzugehen, mit der Verwarnung, daß wegen der Anleihe keine Klage verstatet und die Contracte für null und nichtig erkannt werden sollen.
- 6) Marten Wilken Ködter zur Dornhorst ist gesonnen, einige Saath- und Wischländerereyen den 17ten Jul. in seinem Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten Jul. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 7) Neef Corneliuß hat seine zur Hobensühne in Nothenkircher Woaten belegene Hoffstelle mit 58 Fäden adelich freyen und eilftehalb Fäden bauerpflichtigen Landes und Perti- nentien, an Tenes Lanken verkauft.

Die Angabe ist in Ansehung der mit verkauften Hoffstelle und eilftehalb Fäden bauerpflichtigen Landes den 1 Jul. beyrn Herzogl. Develadannischen Landgerichte.

- 8) Auf weyl. Jürgen Friederich Meyers Tochter Vormünder Johann Hinrich Jaborg und Johann Friederich Krey Ansuchen, werden alle diejenigen, welche ex capite hereditatis vel crediti an des weyl. Johann Dierk Maes und dessen auch verstorbenen Wittwe Anna Cathrina geborne Wispelers einige Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit ab- geladen, sich damit bey Strafe des ewigen Stillschweigens auf den 23 Jun. beyrn Herzogl. Schweyer Amtsgerichte zu melden und ihr vermeintliches Erbrecht oder son- stige Forderungen zu bescheinigen.

- 9) Wenn Behuf Reparation der Strüchhäuser geistlichen Gebäude die dazu nöthige Ma- terialien an Eichen- und Lannenholz, Latten, Mauersteinen, Dachpfannen, Kalk, Sand und Meiß, auch die besfällige Zimmer, Mauer, Tischler, Schmiede, Mah- ler, Decker, und Gläserarbeit mindestfordernd zu liefern und anzunehmen, öffentlich ausgedungen werden soll; als können die Liebhaber sich am 13 Jun. als Frentag nach dem Pfingstfeste, Nachmittags um 2 Uhr in Haife Ramiens Wirthshause bey der Strüchhäuser Kirche einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen fordern und annehmen, gleich denn auch der Bestick bey dem Hebungsführenden Kirchjaraten Anton Günther Büsing zum Collmar vorhero eingesehen werden kann.

v. Göffel.

Braake den 28 May 1783.

- 10) Wer beyrn hiesigen Amtsgerichte Zinsen oder andere Forderungen einzuklagen hat, der kann dem hiesigen Amtsgevollmächtigten Georg Friederich Brinkmann solche Sa- chen auftragen, und gewärtigen, daß solche gehdrig besorget werden, und wird hin- künftig in solchen Fällen vom Amtsgerichte keine schriftliche Klage von einheimischen Creditoren angenommen, oder die Kosten nicht gut gethan werden.

Decretum im Schweyer Amtsgerichte den 27 May 1783.

- 11) Wenn mit Bewilligung der Herzogl. Regierung des Jürgen Henrich Nenzen im Köd- ner Mohr belegene Stelle am 13 dieses zum Verkauf aufgesetzt, und in solchem Ter- mino für sothane Stelle 740 Rthl. geboten worden, man aber nicht weiß, ob diese gebotene Kaufsumma zur Befriedigung der Creditoren hinlänglich, mithin der Zu- schlag ohne deren Einwilligung nicht ertheilet werden kann; als werden sämtliche sich angegebene Creditoren hiemit citiret und vorgeladen, auf den 21 Juny vor hiesigem Amtsgerichte persönlich zu erscheinen, und sich zu erklären, ob sie damit friedlich, daß dem Käufer obgedachter Stelle der Zuschlag für die gebotene Summe ertheilet werde.

Schweyerfeld den 26 May 1783.

Strackerjan.

- 12) Wenn zur Reparation der hiesigen geistlichen Gebäude verschiedene Materialien, als Eichen- und Lannenholz, Steine, Flohren, Kalk, Leim, Heide und Sticken, nebst Zimmer, Tischler, Schmiede, Mauer- und Deckerarbeit, auf den 13 nächstkünfti- gen Jun. in Nathanael Friederich Sauermanns Wirthshause öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden sollen; so können die Liebhaber sich an obbestimten Tage und Orte, Nachmittags um 2 Uhr einfinden, die Conditiones vernehmen und den Verding ge- wärtigen. Schweyerfeld den 30 May 1783.

Strackerjan.

- 13) Wenn die Lieferuna der bey dem neuen Stollhammer Siel zu einem Fluthbette, zur Verlängerung des Ostersflügels und zu zweyen Durchschlägen durch das alte Sietstif

erforderlichen Materialien an Holz; und Eisengeräthe am 12 Juny Nachmittags um 2 Uhr in Piete Hinrichs Krughaufe bey dem alten Stollhammer Siede den Minifforderungen zugebungen werden soll; so können sich Annehmungsliebhaber alsdenn daselbst einfinden und nach vernommenen Bedingungen fordern und annehmen.

Löffens aus dem Amte am 28 May 1783.

Kunstenbach.

- 1) Es ist die jetzt in Barel wohnende verwittwete Frau Magisterin Langreutern gewillet, ihres seel. Ehemannes, gewesenen Predigers zu Abbehausen, Bücher, weshalben ein besonderes Verzeichniß gedruckt und ausgetheilet ist, am 16 Jun. d. J. und folgende Tage Morgens und Nachmittags, in des Kaufmanns Joh. Hinr. Menke Hause zu Barel meistbietend verkaufen und den Zahlungstermin, bis Martini, hinaussetzen zu lassen. In Barel wollen auswärtige Aufträge übernehmen, die Herren D. Lammerß, Daehausen, Pastor Becken, Candidat Bödeker, Advocat Rafimus und Proc. Fuhrken.
- 2) Beym Gräflich Barel'schen Amtsgericht ist für diejenigen, so durch Johann Hinrich Carlstens Hausmanns zu Jürgenhave sobenanntes diesseits an der Brunne gränzendes Heuland, eine Fuszpads, oder Weggerechtigkeit zu haben vermeinen, und daß sie sich dessen ansonst, bey dem nicht Geständigseyn, zu enthalten, Termin zur Angabe auf den 9ten Jul. 1783. anberamet.
- 3) In R. 21. dieser Anzeigen von den Barel'schen Sachen muß statt von Holsien, von Høesten gelesen werden.

## Zweyte Bekanntmachung.

Schweyer Amtsg. Wegen des von Harm Hinrich Wulf zur Neustadt unterm 6 Aug. 1774. auf Jürgen Hanerken daselbst wegen 16 Rthlr. bewürkten Ingross. Angabe d. 2 Jun. Gevelg. Lger. Verkauf Johann Gerhard Schlichtings Hoffstelle d. 12 Jun. Aug. d. 3.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Zeller Weizen	-	-	-	115 Rthlr. Louisd'or.
Wurfer dito	-	-	-	100
----- Sommergärsten	-	-	-	55
----- Roggen	-	-	-	74

J. D. Olde.

## II. Privatsachen.

- 1) Da der Braner Kaltwasser kunnebro sein eignes Haus bezogen, und in selbigem die Brauerey und Wirthschaft fortsetzt, so ersucht er sowohl hiesige als ausländische Gdner ihn mit ihrem Zuspruch zu beehren. Bey ihm ist Wein, Bitterbier, Breyhan, auch Schillingsbier nebst bester Bedienung und Logis zu haben.
- 2) Der neben dem Scherenberg'schen Hause auf der Achternstrasse, im halben Mond wohnende Tobackefabricant verkauft veritablen spanischen Canaster, levantischen Portorico, Svicent, Virginischen, und Ukrainer Rauchtoback, auch Donka, Dänkerke, St. Omer, naturrell und granirten Schnupstoback in billigsten Preisen.
- 3) Der Herr Reichshofrath von Brink ist sein Hauptgut auf dem Havendörfer Sande so zeithero von Hinrich Gäting bewohnet gewesen, wie auch das Gevelgdänische Vorwerk und den neuen Hamm welche sämlich zu Maitag 1784. aus der Heuer kommen, am 19ten Jul. h. a. in Gerb Hohns Wirthshause in der Gevelgdönne öffentlich meistbietend verheuern zu lassen gesponnen, und können die Conditionen vorhero bey dem Herrn Amtsvogt Arens zu Ellwürden, und dem Herrn Stadtsyndicus Scholz in Oldenburg eingesehen werden.
- 4) Bey dem Juraten Anton Gänther Büsing im Collmar sind sofort 20 Rthlr. Armen- und im Anfang Nov. 135 Rthlr. Kirchengeld gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu erhalten.
- 5) Der Kirchjurat Joh. Henr. Becker zu Warfleth hat von den dasigen Kirchengeldern 53 Rthlr. 41 gr. sogleich und von den Armengeldern 50 Rthlr. auf Martini gegen hinfällige Sicherheit zinsbar zu belegen.

- 6) Der Kaufmann Herr Ernst Johann Knodt in Barel hat das ehemalige Langensche bisher von Herr Rendorff bewohnte Haus bezogen, und verkaufet Rocken und andere Früchte, Hamburger Dielen und nordisch Holz auch sonstige Waaren, alles zu billigen Preisen.
- 7) Es soll des Johann Stegien zur Purriesbrücke belegene Bau mit Zubehör am 5 Juny a. c. Vormittags im hiesigen Oldenburgischen Landgerichte wiederum zum Verkauf aufgesetzt, und versucht werden, ob jemand mehr als am 2 May a. c. darauf gebothen, dafür geben wolle.
- 8) Es hat die Frau Auctionsverwalterin Mefing ihr kleines Haus auf dem Stau Michaelis dieses Jahr zu verheuren; es sind in demselben zwey gute Zimmer mit eisernen Defen, nebst einem grossen Saal, wie auch eine helle Küche und Speisekammer. Es hat dieselbe auch eine gute Frauens Kirchenstelle unter der Bürgerpriel, welche angewiesen und so gleich betreten werden kann. Die Liebhaber werden ersucht, sich nächstens bey derselben zu melden.
- 9) Der Herr Procurator Fischbeck, jeko in der Harenstrasse in der Madame de Meesen Behausung wohnhaft, hat in Commission 100 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen. Wem damit gedienet seyn möchte, wolle sich forderfamst mit den Sicherheitsdocumenten bey ihm melden, und sothane Gelder so fort in Empfang nehmen.
- 10) Die Hebamme Roggen hieselbst suchet in Commission eine gute Amme, und wollen daher hiezu tüchtige Personen sich je eher je lieber bey ihr melden.
- 11) Der Herr Claussen zur Braake läset in seinem Hause am 13ten dieses Monats öffentlich verkaufen: allerhand Sorten von Fisz, Cattun, Manchester, Pläsch und sonstigem Hofenzug, wollen Dammas, Overlasting, Messeloch, seidene Tücher, englische Strümpfe, wie auch grosse und kleine Spiegel, nicht weniger einige Stück Wachstücher zu Tapeten.
- 12) Es sind in den letztern Nächten, in den, den Gastwirth zur Loye zuständigen Wenden vor dem Haaren Thor drey Pferde mit einem Messer gestochen, und verwundet worden. Wem hiervon etwas bekannt geworden seyn sollte, so daß er den Thäter angeben kann, hat unter Verschweigung seines Namens ein Douceur von 20 Rthlr. zu gewärtigen.
- 13) Es sucht jemand hieselbst auf bevorstehenden Michaelis eine Köchin, die gute Bedingungen erwarten kann, aber auch gute Zeugnisse beybringen mus. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.
- 14) Eine Herrschaft in Ostriesland suchet unter annehmliehen Bedingungen eine Köchin. In der Expedition ist das weitere zu erfahren.
- 15) Auf gesuchten und erhaltenen Hochfürstl. Prätor gerichtlichen Consens, haben wehl. Hajo Epls Hellmerichs Wittwe und Erben aus freyer Hand zu verkaufen, als: 1) Ein bey Lengshausen in Minsler Kirchspiel belegenes Landguth, so in zweyen Heerdstellen mit plusminus 101 ein drittel Maiten Landes, nebst guter Behausung, Back und Laubenhauß, auch Kirchen und Kägerstellen, samt übrigen Annexen und Pertinentiën, mit noch einem dabey gehörigen Haus und Schenke zu Wafens gleichfalls in Minsler Kirchspiel liegend, bestehend, und 2) ein zu Süderhausen in Hohenkircher Kirchspiel belegenes Landguth gros 85 ein drittel Maiten mit Behausung, ein neues Backhaus, Kirchen und Kägerstellen, benebst übrigen Annexen und Pertinentien. Der Verkauf obbenannter Grundstücke ist auf den 13ten Juny dieses Jahres, in des Gastgeber Franz Trouhons Hause am hiesigen alten Markte, fest angesetzt, woselbst die Verkauf Conditiones sowohl, als auch bey der Frau Verkäuferin vorgängig Einsichtlich zu erhalten sind.  
Jever den 16ten May 1783.

## Todesfall.

Der Herr Canzley-Assessor und Archivarius Schloifer ist gestern hieselbst verstorben.

